



ALLZEIT BEREIT

2. Jahrgang Nr. 1

April 1983

Vorwort

Da sich das Jahr 1983 in Sachen 'pfadfinderische Höhepunkte' zu Beginn etwas schleppend vorangetrieben hat, ist es uns erst jetzt möglich, eine für dieses Jahr erste Ausgabe heraus zu bringen. Ein weiterer Grund dafür ist die Tatsache, dass wir unter keinerlei Erscheinungszwang liegen und somit frei entscheiden können, wann und was wir drucken.

Jetzt, bald Ende April 83, hat sich einiges Wissenswertes und Interessantes zusammengefunden, so dass wir zur ersten Ausgabe von "Schapfa Schapfaa..." im zweiten Jahrgang viel Vergnügen zu folgenden Themenbereichen wünschen:

- Fasnacht 1983
- PWK 1983 (Rück- / Ausblicke)
- Vorbereitungen PFILA 83 in Triesen
- Vorbereitungen SOLA 83 in Brigls (GR)
- Vorbereitungen XV. World Jamboree in Kanada
- Jugend + Sport
- Pfadfindertechnik (neu!)
- Berichte aus der Pionier-Stufe

Fasnachtsfeier der Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Nach einigen Jahren Pause wurde wieder ein Versuch gestartet, die Fasnachtsfeier der Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam durchzuführen. So bereiteten Führerinnen und Führer die grosse Feier vor. Trotz der guten Vorbereitungen liess das Interesse der Jugendlichen zu wünschen übrig. Dennoch konnten die Anwesenden einen gemütlichen und lustigen Nachmittag erleben. Mit Tanz, Gesang und verschiedenen Spielen wurde die Teilnehmerschaft unterhalten und mit Getränken, Pudding und anderen Essbarkeiten bei Kräften gehalten.;

Einer unter den vielen Höhepunkten des Nachmittags war sicherlich die Tatsache, dass sich sowohl Buben als auch Mädchen zum Teil mit Händen und Füssen davor wehrten, gemeinsam zu tanzen!

Bestimmt wird in den nächsten Jahren wieder etwas ähnliches zur Durchführung gelangen, dann aber hoffentlich mit etwas mehr Interesse seitens der Teilnehmer...

Fasnächtliches Schlitteln in Planken

Am Abend des Fasnachtssontags organisierten die Plankner Pfadfinder einen Schlittelabend, zu dem ganz Planken mit Jung und Alt eingeladen war sowie die Pfadfinder von Schaan und weitere Interessierte, die davon gehört hatten.

Speziell zu diesem Zwecke war die Rodelstrecke Oberplanken - Planken, dies zu ersten Mal in der Geschichte Plankens, mit Fackeln ausgeleuchtet worden. Die rund 30 Beteiligten in fasnächtlichem Aufzug beweisen doch, dass die Idee einen erfreulichen Anklang gefunden hat. Zudem brachten die rasante Fahrt nach unten, das Schneegestöber und das abschliessende "Kurvenwasser" im Ziel eine gute Stimmung auf. Viele von den Rodlern äusserten dann vor Beendigung den Wunsch nach einem weiteren solchen Abend.

JU - MA - BA 1983

Auch an diesem Fasnachtsmontag, fand der nun schon allseits beliebte Jugendmaskenball der Schaaner Pfadfinder statt. Der Andrang an "Festbrüdern und -Schwestern" war auch dieses Jahr entsprechend gross.

Die verschiedenen Aufbauarbeiten begannen schon am Morgen und wurden von den noch teilweise etwas von der vergangenen Nacht ermüdeten Helfern mit grosser Zielstrebigkeit in Angriff genommen. Etwas in Verzug geraten, konnten diese dann auch erst knapp vor offizieller Toröffnung beendet werden.

Mit derselben Zielstrebigkeit, jetzt aber ohne Müdigkeit, wurde schliesslich der JU-MA-BA durchgeführt und gegen 04.00 in der Früh beendet. Für den musikalischen Rahmen sorgten traditionsgemäss die TORNADOS, zwei Mal abgelöst von der Guggenmusik "Plunderhüßler" aus Schaan. Ueberall wurde getanzt, geschunkelt und "gefestet".

Als Dank für die vielen freiwilligen Helfer, sei hier auf den JU-MA-BA - Helferabend 1983 hingewiesen:

30. April 83,
19.30 Uhr,
Hotel Dux

PWK-Wintertag

Am Sonntag, den 30. Januar, fand im Steg der Schlitteltag, eine neue Form des PWK-Skitags, statt. Mit einigen Verspätungen traf man sich ca. um 8.00 Uhr beim Parkplatz am Skilift. Nach dem Anmelden und nach der Startnummernausgabe bezogen alle Teilnehmer ihre Plätze.

Der Schlitteltag wurde in Form einer Patrullenstaffette abgehalten, welche aus einem Geschicklichkeitsposten, einer rasanten Schlittelfahrt, einem Geländelauf und

einer Langlaufpartie bestand. Nachdem der Geschicklichkeitsläufer die geforderte Anzahl Schneebälle durch einen Stern hindurch geworfen hatte, übergab er die Läuferkarte dem schon bereitstehenden Schlittler. Dieser fuhr, teils neben, teils auf der Rodelbahn, in einer wilden Fahrt ins Ziel nahe der Steger Brücke, und übergab die Läuferkarte dem Geländeläufer. Jener rannte bis zur Staumauer hinauf, wo der Langläufer die Läuferkarte übernahm und sie schnellstens ins Ziel brachte. Dort wurde die Endezeit gestoppt. Nach allen Durchgängen folgte nach kurzer Pause die Rangverkündung. Die besten Schaaner Patrullen rangierten sich auf den Plätzen 7 (Leu) und 15 (Luchs).

Martin

PWK-Schwimmrennen

Am 13. März um 8.00 Uhr früh, fuhren die Schaaner Pfadfinder per Velo ins Eschner Schwimmbad. Da unsere 5 Patrullen aus noch ziemlich jungen Pfadfindern bestehen konnten von den Buben keine Spitzenleistungen erwartet werden. So wurde das Rennen in Angriff genommen. Die Distanz von 16 Längen musste im Freistil so schnell wie möglich zurückgelegt werden. Leider, wie schon befürchtet, schwammen die Schaaner meistens am langsamsten. Trotzdem war man mit allen zufrieden, denn was wirklich zählt ist nicht der Sieg oder eine sonstige Rangierung, sondern lediglich die Teilnahme am Rennen.

P W K - Ausblicke

Postenlauf: während des PFILAs 83
Fussball-Grümpelturnier: Juni 83, Balzers
Patrullwochenende: 10. und 11. September 1983
Orientierungslauf: 23. Oktober 1983, T'berg

Wir wünschen allen beteiligten Patrullen viel Erfolg!

Vorbereitungen XV. World Jamboree in Kanada

Auf unsere Bitte hin hat sich der Internationale Kommissär Ernst Walch dazu bereit erklärt, eine Kurzinformation über die laufenden Jamboree-Vorbereitungen zu geben. Hier sein Bericht:

"Wie in Pfadfinderkreisen schon seit Oktober 1982 bekannt ist, fahren 22 Pfadfinder mit 6 Führern unter der Leitung von Daniel Wenaweser (Tschany) nach Calgary in Kanada zum XV. Jamboree aller Pfadfinderverbände dieser Welt. Das Lager findet vom 4. Juli bis 16. Juli 1983 am Fusse der kanadischen Rocky Mountains statt. Ca. 15'000 Pfadfinder aus aller Herren Länder werden erwartet. Liechtenstein wird durch die Abteilungen Balzers, Triesenberg, Vaduz, Schellenberg, Ruggell und Schaan vertreten sein. Neben dem Delegationsleiter Tschany zeichnet der Schaaner Daniel Ott (alias Schnäckle) für das grosse Ereignis mitverantwortlich. Weiters vertreten die Pioniere Andy Meier, Christian Hermle und Stefan Erhart (bekannt unter dem Pseudonym 'Beff') die Farben der Abteilung.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Durch die Teilnahme an einem Samariterkurs, Englischkursen, Versammlungen und Zusammenkünften, bei denen insbesondere Lagerbau, Basteln von Geschenken und Heimatkunde betrieben wird, bereiten sich die Weltenbummler auf das grosse Ereignis vor. Ueber Pfingsten wird die Gruppe ihr Jamboreelager aufbauen, das fluggerechte Packen des Materials üben und Kameradschaft pflegen.

Am 4. Juli wird das Kontingent von Frankfurt über Amsterdam nach Calgary fliegen. Nach dem Lager werden die einzelnen Pfadfinder während fünf Tagen bei einer kanadischen Familie zu Gast sein und so einen Einblick in die kanadische Lebensart erhalten. Am 22. Juli 1983 wird das liechtensteinische Kontingent wieder zurück sein.

Vorbereitungen XV. World Jamboree in Kanada / Fortsetzung

Hoffen wir, dass die Vorbereitungen weiterhin zügig und zweckmässig gedeihen, so dass die Gruppe und jeder Einzelne so viel wie möglich vom grossen Abenteuer profitieren kann.

The spirit lives on!"

Hier noch ein paar Zeilen zu der Entstehung der Jamborees:
(Zitiert aus "THILO, Schweizer Pfadfinder-Büchlein")

"Kaum war der Krieg zu Ende, wurde 1919 der Gilwell-Park eröffnet, ein ständiges Ausbildungslager für Führer aus aller Welt, das gleichzeitig geeignet war, freundschaftliche Bande zwischen den Pfadfindern fremder Nationen zu fördern. Diese Möglichkeit schien BiPi (Anm.d.Red.: Lord Baden Powell, Lord of Gilwell, Begründer der Pfadfinderbewegung) nach den Schrecken des zu Ende gegangenen Weltkrieges besonders wertvoll.

Um einer noch grösseren Zahl von Pfadfindern aus aller Welt Gelegenheit zu bieten, Freundschaften über alle Grenzen von Rasse, Nation und Herkunft zu pflegen und so den Frieden unter den Völkern zu fördern, regte BiPi die Durchführung grosser internationaler Lager an, die er 'Jamborees' nannte. Das erste Jamboree fand 1920 im Olympiastadion in London statt und vereinigte 8000 Pfadfinder aus 27 Ländern. Und dies also erst zwei Jahre nach dem grossen Krieg! An diesem Lager wurde BiPi von den Pfadfindern zum 'World-Chief', d.h. Weltführer der Pfadfinderbewegung, proklamiert.

Die Reihe von Jamborees wurde - mit einer Unterbrechung während des Zweiten Weltkrieges - bis auf den heutigen Tag fortgesetzt."



LAGERTIPS I.

Fire Starters - Vier Seiten einer Zeitung zusammenrollen - Mit Bindfaden zusammenschürren (Abstand zwischen den Bindfäden ca. 5cm) - Zwischen den Verschränkungen durchschneiden - "Firestarter" in Wachs tauchen - Kühl aufbewahren! -



Topfreinigung

Um Töpfe leichter reinigen zu können, ist es gut, wenn man sie vor Gebrauch aussen mit Seife einschmiert. Der Topf kann dann nach dem Kochen ohne weiteres mit Wasser und einem Tuch gereinigt werden.



Abfallkübel

- Drei Pfosten werden in den Boden geschlagen, so dass sie alle gleich hoch herausragen
- Ein Abfallsack wird daran befestigt, indem man ca 40 cm davon umschlägt und diesen Saum über die drei Pfosten stülpt.
- Vorsicht: Plastiksack könnte ausreissen! -

Pfannenhalter

- Starke Astgabel mit Nagel ist ein nützliches Gerät, das es einem erspart, den heissen Topf anzufassen, um den Inhalt auszugossen.



Beff

An der letzten Führerversammlung vom 8. März wurde offiziell bestätigt, dass das Pflingstlager 1983 in Triesen stattfindet. Wie üblich wird die Anreise am Pflingstsamstag erfolgen und die Abreise plangemäss am Pflingstmontag. Das Wetter wird sich, wie letztes Jahr, ebenfalls an das Gelingen des landesweiten Lagers reihen und dazu beitragen, dass die Angelegenheit nicht ins Wasser fällt.

Da das weitere Programm noch nicht feststeht, verschieben wir die genauere Information auf später und werden dann, da vor dem PFILA keine Ausgabe mehr erscheint, die Pfadfinder mündlich von der aktuellen Lage in Kenntnis setzen.

Vorbereitungen SOLA 1983 in Breil/Brigls (GR)
(Information durch die Lagerleitung)

"Hiermit möchten wir offiziell bekanntgeben, dass das SOLA 1983 vom 9. JULI bis 22. JULI stattfindet. Zusammen mit den Pionieren führen wir Pfadfinder das Lager zum Teil gemeinsam durch. Der Lagerort befindet sich in einer idyllischen Waldschneise, nahe eines sauberen Baches und eines Stausees. Der Lagerort heisst Breil/Brigls und liegt im Graubünden.

Vor einigen Jahren schon führten die Schaaner Pfadfinder am selben Ort ein Sommerlager durch. Die älteren Pfadfinder werden sich vielleicht noch an das schöne und erlebnisreiche Lager erinnern. Dieses Jahr versuchen wir jedoch, jenes Lager um vieles zu überbieten, verschiedene Vorbereitungen wurden schon in die Wege geleitet.

Wir hoffen, dass dieses Jahr alle Pfadfinder und Pioniere am Lager teilnehmen können. Genauere Informationen bezüglich des Lagers werden rechtzeitig mit der Ausschrei-

bung, bzw. Anmeldung, bekanntgegeben. Eines steht jetzt schon fest: der Besuchstag fällt auf den Sonntag, den 17. Juli 1983; alle sind herzlichst eingeladen!

Zusatz: Betrifft LAGERBEITRAG. Letztes Jahr betrug der Lagerbeitrag für 10 Tage 100 Franken, was im Endeffekt viel zu wenig war. So rechnen wir dieses Jahr mit einem höheren Beitrag, was jedoch ohne Mühe zu rechtfertigen ist wenn man bedenkt, dass pro Tag und Nase für's Essen nur schon mit 9 Franken gerechnet werden muss! Da wir dieses Jahr 14 Tage im Lager sein werden, brauchen wir pro Nase nur schon 120 Franken für's Essen. Damit sind wir aber noch nicht in Breil und haben noch nichts unternommen. Wenn man des weiteren noch bedenkt, dass es sehr sehr wenig 14-tägige Ferien für so wenig Geld mit so vielen Erlebnissen gibt...

An dieser Stelle möchten wir ebenfalls daraufhinweisen, dass es der Lagerleitung nur möglich ist, den Lagerbeitrag auf einem für jedermann tragbaren Niveau zu halten, weil die Abteilung Schaan durch ihren Beitrag einen schönen Ausgleich schafft und durch J+S/FL ebenfalls Unterstützung gewährt wird. Sei dies auf dem finanziellen wie auf dem materiellen Sektor."

Die Lagerleitung

Jugend + Sport

An sieben Tagen um Ostern durchkämpften drei Führer unsere Abteilung einen beinharten Leiter-2 - Kurs. Die Kursorte Schaan und Gossau (SG) boten den rund 30 Teilnehmern eine ideale Umgebung für das Kursprogramm, das unter dem Motto "Variété" stand.

Im ersten Teil in Schaan wurden die verschiedenen Gruppen des "Circus Variété" mit ihrem Artistennamen benannt und

kurz vorgestellt. Ebenfalls kam ein Postenlauf zur Austragung, der die jeweiligen Gruppen von den Orten Schaan, Vaduz, Sevelen und Buchs auf Umwegen und Umfragen zum Pfadiheim am Sportplatz führte.

Der zweite Teil brachte ein kaltes Biwak, gutes Essen für den Magen, aber harten Boden für den Rücken. Zudem kamen die mitgeschleppten grossen J+S-Ordner zu einer Verwendung insofern, dass daraus theoretische Fragen beantwortet wurden.

Nebst der Theorie gab es noch eine höchst erfreuliche Praxis, die sich in einer, dem Motto entsprechenden, monströsen Circus-Gala-Abschlussveranstaltung kundtat. Die Gala wurde von den 'Hauseigenen Kursteilnehmer-Artisten' auf's allerschönste und ideenreichste selbst inszeniert und durchgeführt.

Alle Teilnehmer erhielten die Anerkennung als J+S-Leiter 2; so auch die Schaaner Teilnehmer Eugen, Wamoz und Marcello. Herzliche Gratulation.

Pfadfinderhaus in Schaan: Tag der offenen Tür

Es ist vorgesehen, das kürzlich renovierte Haus an der Obergasse 12, das LIECHTENSTEINISCHE Pfadfinderhaus, der Öffentlichkeit vorzustellen. Zu diesem Zwecke wird am 1. Mai 83 ein "Tag der offenen Tür" veranstaltet, zu dem alle ehemaligen Pfadfinder und -innen sowie alle Freunde und Interessierten herzlichst eingeladen sind. Am 30. April wird zudem noch eine Besichtigung für die Führer der Abteilungen durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir noch auf folgende Tatsache aufmerksam machen: das Pfadfinder-Haus in der Obergasse 12 ist nicht ein Haus der Abteilung Schaan, sondern der liech-

tensteinischen Pfadfinder (Betonung auf "liechtenstein"). Es kursiert schon die fälschliche Meinung, obenstehendes Gebäude sei ein weiteres in der 'Sammlung' der Schaaner Pfadiheime. In den Räumlichkeiten befinden sich denn auch der Scout-Shop, Büroräume für das Korps und ein Sitzungsräum direkt unter dem Gibel.

Berichte aus der PIONIER-Stufe:

(Berichterstatter: Beff)

Fasnacht 1983

Nach grossem Arbeitseinsatz - wir opferten immerhin sieben Versammlungen oder ca. 18 bis 20 Std. - ist es uns gelungen, einen Wagen mit dem Thema "Aktion Dornröschen, Frauenstimmrecht" rechtzeitig für den Schaaner Fasnachtsumzug fertigzustellen.

Dem Applaus nach zu urteilen, kam unser Wagen gut beim Publikum an (dies ist sicher nicht nur unser 'verschulden', an dieser Stelle sei allen Helfern herzlichst gedankt), obwohl man im nachhinein scharfe Kritik in der Landespresse lesen konnte.

Plauschskirennen

Am 19. März 1983 wurde, wie vorausgesagt, das Plauschskirennen der Pioniere Liechtensteins in Malbun durchgeführt. An der Piste angekommen, wurden sofort die Startnummern gezogen

und die Strecke besichtigt. Es handelte sich um eine sehr schwer zu befahrende Nassschnee-Piste mit engen Kurven und langen Querpassagen. Am Start erhielten wir die letzten Instruktionen zur Wertung und zum Rennverhalten.

Da so verschiedene Typen von Skiern (Holzlatten, Fässletuba, Skibobs) am Start waren, mussten die Regeln dieser Tatsache entsprechend geformt sein.

Der Ablauf des Rennens ging folgendermassen vor sich:
Starter gibt Startzeichen - Läufer verzehrt Orange am Start und beginnt Abfahrt erst mit leerem Mund - vier Riesenslamtore werden passiert - mit Schneeball eine OVO-Büchse auf ca. drei Meter Entfernung treffen - kurzer Aufstieg - Schrägfahrt - nächstes Kontrolltor einmal umlaufen - Schrägfahrt - "Purzelbaum" - Passieren der Wendemarke - Abfahrt bis ins Ziel - Abstoppen der Zeit

Obwohl es zu Regen und zu Schneien begonnen hatte, gab es am Ziel einiges zu lachen. Die Rangverkündigung fand nachher im Hotel Schesaplana statt.

Der 1. Rang ging an Vaduz

Der 2. Rang ging an Balzers

Der 3. Rang ging an Kurt Kaiser (Pioniere Schaan)

REDAKTION

Herausgeber : Pfadfinder Schaan

Mitarbeiter : Stefan Erhart
Martin Erhart
Karlheinz Konrad
Marcelle Scarnato

Druck : Privat

Anschrift :

Redaktion
«SCHAPFA SCHAPFAA...»
Postfach 444
FL-9494 SCHAAN

Copyright : Pfadfinder Schaan

PC-Konto 90-17418

Für Spenden herzlichsten Dank !!